

HEALTHCARE

NACHHALTIGE INVESTMENTS TREFFEN DEN NERV DER ZEIT

ZAHIDE DONAT

Die Themen Nachhaltigkeit und Gesundheit haben sich zu Megatrends entwickelt. Zahide Donat, Portfoliomanagerin des BB Adamant Sustainable Healthcare Fonds bei Bellevue Asset Management, erklärt im Interview mit der B2B-Redaktion die Mischung von ESG und Gesundheitsanlagen.

Zahide Donat, Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Der regulatorische Druck tut sein Übriges. Warum lassen sich Nachhaltigkeit und Healthcare so gut miteinander verbinden?

«Gesundheit und Wohlergehen» lautet Ziel 3 der insgesamt 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. In der Realität sieht das Bild etwas anders aus: Nach Schätzungen der «Access to Medicine Foundation» haben rund zwei Milliarden Menschen auf der Welt keinen Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten. Der Zugang zu innovativen und hochwertigen Arzneimitteln zu erschwinglichen Preisen ist eine der grössten Herausforderungen des Gesundheitswesens unserer Zeit. Hinzu kommt das Thema Nachhaltigkeit, das auch bei der künftigen Gesundheitsversorgung

eine Schlüsselrolle spielen wird. In anderen Worten: Nachhaltige Healthcare Investments treffen den Nerv der Zeit.

Aber wie lässt sich jetzt konkret Nachhaltigkeit in den Gesundheitsbereich integrieren? Was bedarf es dazu?

Wir brauchen auf Unternehmensebene Strategien, die nutzen-, effizienz- und qualitäts-orientiert sind. Konkret bedeutet Nachhaltigkeit in der Praxis, dass Innovationen sowohl den medizinischen Nutzen als auch die kosten- und ressourcenschonende Anwendung gleichermaßen berücksichtigen sollten. Aus Investorensicht haben wir deshalb gleich mehrere Themenfelder definiert, die ein nachhaltiges Gesundheitssystem auszeichnen.

Können Sie uns dafür ein paar Beispiele nennen?

Bezahlbare Medikamente gehören wie erwähnt dazu. Der Zugang zu einer besseren Gesundheitsversorgung ist sehr wichtig. Hier kann die Förderung von Generika und Biosimilars einen wichtigen Beitrag leisten. Sie bewirken je nach Land und dessen Versicherungsmodell erhebliche Kosteneinsparungen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist zudem die Präven-

tionsmedizin – dies nach dem bekannten Motto «Vorbeugen ist besser als heilen». Um mehr Nachhaltigkeit im Gesundheitssystem zu erzielen, bedarf es zudem einer ökologischen Beschaffungspolitik für die Medikamentenherstellung, hoher Sicherheits-Standards bei Produkten und Dienstleistungen sowie der Ausrichtung klinischer Studien nach ethischen Grundsätzen.

Innovationen sind der Motor in der Gesundheitsbranche. Welche sind dies aktuell und wie spielt hier Nachhaltigkeit eine Rolle?

Nach wie vor stösst die Immun-Onkologie auf viel Beachtung und Interesse. Dabei wird das körpereigene Abwehrsystem zur Bekämpfung von Krebs genutzt und gezielt moduliert. In der Medizintechnik wird etwa der Fokus auf fortschrittliche Behandlungsmethoden gelegt – so etwa auf Operationsroboter für minimalinvasive Eingriffe. Nachhaltige Gesundheitssysteme zeichnen sich darüber hinaus durch neue Angebotsformen von Dienstleistungen aus, bei denen der Patient direkt in das System eingebunden wird. Denken Sie zum Beispiel an Home Care, also die Versorgung von Patienten zu Hause.



Wie schaut nun die Investment-Strategie des Fonds aus?

Der Fonds lehnt sich an das erfolgreiche Konzept des Adamant Global Healthcare Index an, dem ein investierbares Universum von 600 börsennotierten Gesundheitsfirmen zugrunde liegt. Zusätzlich bauen wir einen Nachhaltigkeitsfilter in Auswahlprozess ein. Im Rahmen des ESG-Filters gibt es mehrere Kriterien, welche die Unternehmen erfüllen müssen, um ins nachhaltige Portfolio aufgenommen zu werden.

Können Sie uns Beispiele für solche ESG-Kriterien nennen?

Die Unternehmen sollten ein angemessenes ESG-Risk-Rating-Profil aufweisen. Unternehmen im Portfolio dürfen nicht in schwerwiegendem Masse gegen Umwelt, Menschenrechte und Geschäftsethik verstossen, gemessen etwa an der Einhaltung

der zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die Ergebnisse der Anwendung eines Best-in-Class-Ansatzes zeigen, dass etwas 40-50% der Unternehmen diesen Nachhaltigkeitsanforderungen genügen.

Last but not least die Frage, welche natürlich alle Anleger interessiert: Welche Trends sehen Sie in der nächsten Zeit?

Zu den aktuellen und zukunftssträchtigen Trends im Gesundheitssektor zählen mitunter Digitalisierung, Robotik, künstliche Intelligenz und personalisierte Medizin. Telemedizin – also die digitale ärztliche Konsultation –, hat mit dem COVID-19-Ausbruch immens an Popularität gewonnen. Wir denken, dass aber auch bei einer Normalisierung der Lage ein verstärkter Einsatz in der Gesundheitsversorgung erfolgen wird, weil die Anwendung als sehr effizient und kostensparend

gilt. Ausserdem bleibt die Erkenntnisgewinnung über die molekularen Ursachen von Krankheiten ein wichtiger Antreiber für Innovation bei der Medikamentenentwicklung.

Zahide Donat

Portfolio Manager,
Bellevue Asset Management,
Küsnacht.

